

Der Beitrag ist älter als 1 Jahr und der Inhalt möglicherweise nicht mehr aktuell!

## AlphaZero schlägt Stockfish!

12. Dezember 2017



[Pixabay/Frank Hoppe](#)

AlphaZero sieht so harmlos aus ...

Seit dem "Schachtürken" von **Wolfgang von Kempelen** im Jahr 1770 versuchten immer wieder findige Geister neue und bessere [Schachautomaten](#) zu bauen. Das geschah die folgenden mehr als hundert Jahre meist auf Basis von Gerätschaften mit allerlei Mechanik, worin sich ein Mensch verstecken konnte. Erst im Jahr 1914 stellte ein Spanier in Paris einen Automaten mit Relais-technik vor, der bereits selbständig Schachaufgaben lösen konnte. Doch erst mit der Erfindung des digitalen Computers in den 1950er Jahren begann die Schachprogrammierung zu boomen. Die nächsten Jahrzehnte mühten sich Schachprogrammierer von teilweise Meisterstärke immer bessere Software herzustellen mit immer ausgefeilteren Algorithmen. Diese spielgewaltigen Boliden namens Rybka, Houdini, Stockfish oder Komodo kann sich jeder leisten und sie sind dem Menschen haushoch überlegen.

Am 5. Dezember stellte der Softwaregigant Google nun allerdings ein Programm vor, das die hochgezüchteten Schachengines zu Anfängern degradiert. Die Software namens [AlphaZero](#) hat erstens keine Ahnung von Schach, kann das Spiel aber schon nach wenigen Stunden mit Partien gegen sich selbst so perfekt, das eine der weltbesten Schachengines [Stockfish](#) ([Elo 3426](#)) keine Chance mehr hat.

[Chess24](#) schreibt dazu:

20 Jahre nach **Garri Kasparow's** Niederlage gegen DeepBlue wurde die Schachwelt erneut revolutioniert. Der von Google und DeepMind entwickelte AlphaZero-Algorithmus musste nur vier Stunden gegen sich selbst spielen, um sich das Schachwissen von anderthalb Jahrtausenden anzueignen und ein Niveau zu erreichen, das nicht nur für die besten Menschen, sondern auch den amtierenden Computerschach-Weltmeister ausreicht. In einem auf 100 Partien angesetzten Match schlug das Programm Stockfish mit 28 zu 0 Siegen.

28:0 hört sich gigantisch an. Das ist es auch. Allerdings gab es darüberhinaus 72 Remispartien, also 64:36 für **AlphaZero**. Bei einer Quote von 64% entspräche das lt. **Prof. Arpad Elo** einer Turnierleistung von etwa 3530. Weit über 100 Elo-Punkte mehr als Stockfish 8, Houdini 6 oder Komodo 11 - die gegenwärtig stärksten Schachengines der Welt. **AlphaZero** läutet ein neues Zeitalter der Schachprogrammierung ein. Das brutale Rechnen mit immer schnelleren Prozessoren wird abgelöst durch Künstliche Intelligenz (KI). Davon träumte einst auch Schachweltmeister [Michail Botwinnik](#) (1911-1995) mit seinem nie richtig fertiggestellten Schachprogramm Pionier. Google hat seine Träume nun umgesetzt.

## Partien

Nachfolgend die zehn veröffentlichten der insgesamt 28 Gewinnpartien von **AlphaZero**. Gespielt wurde mit einer Minute pro Zug.

```
if(typeof(_partiedaten) == 'undefined'){ _partiedaten = new Array(); } _partiedaten["board45784"] =
JSON.parse ('[{"event":"","site":"","date":"2017","round":"1","white":"Stockfish","black":"AlphaZero","re
sult":"0-1","eco":"C65","whiteelo":"3426","plycount":"134","sourcedate":"2017.12.11"}, {"event":"","site"
:"","date":"2017","round":"2","white":"Stockfish","black":"AlphaZero","result":"0-1","eco":"C65","whitee
lo":"3426","plycount":"174","sourcedate":"2017.12.11"}, {"event":"","site":"","date":"2017","round":"3","
white":"AlphaZero","black":"Stockfish","result":"1-0","eco":"E15","blackelo":"3426","plycount":"119","s
ourcedate":"2017.12.11"}, {"event":"","site":"","date":"2017","round":"4","white":"AlphaZero","black":"St
ockfish","result":"1-0","eco":"C11","blackelo":"3426","plycount":"189","sourcedate":"2017.12.11"}, {"eve
nt":"","site":"","date":"2017","round":"5","white":"AlphaZero","black":"Stockfish","result":"1-0","eco":"E
17","blackelo":"3426","plycount":"233","sourcedate":"2017.12.11"}, {"event":"","site":"","date":"2017","r
ound":"6","white":"AlphaZero","black":"Stockfish","result":"1-0","eco":"E17","blackelo":"3426","plycoun
t":"139","sourcedate":"2017.12.11"}, {"event":"","site":"","date":"2017","round":"7","white":"AlphaZero",
"black":"Stockfish","result":"1-0","eco":"E16","blackelo":"3426","plycount":"199","sourcedate":"2017.12.
11"}, {"event":"","site":"","date":"2017","round":"8","white":"AlphaZero","black":"Stockfish","result":"1-
0","eco":"E16","blackelo":"3426","plycount":"135","sourcedate":"2017.12.11"}, {"event":"","site":"","date
":"2017","round":"9","white":"AlphaZero","black":"Stockfish","result":"1-0","eco":"C11","blackelo":"342
6","plycount":"103","sourcedate":"2017.12.11"}, {"event":"","site":"","date":"2017","round":"10","white":
"AlphaZero","black":"Stockfish","result":"1-0","eco":"E17","blackelo":"3426","plycount":"111","sourcedat
```

```
e:"2017.12.11"]]); /* Array partiedaten in JS überführen */ new PgnViewer({ boardName :  
'board45784', pgnFile : 'files/dsb/images/2017/12/alphazero.pgn', pieceSet : 'merida', movesFormat : '',  
pauseBetweenMoves : 800, pieceSize : 35, showCoordinates : '1', autoScrollMoves : '1', boardImagePath :  
'files/dsb_rm/layout/pgn', soundEnabled : '' }); /* Die Daten (Tags) der neuen Partie auslesen und falls das  
Element vorhanden ist anzeigen */ function neuePartie (element) { /* Name des Board ermitteln */ var  
boardname = element.replace('-problemSelector,'); /* Name des Board ermitteln */ var _x =  
document.getElementById(boardname + "-problemSelector").value; var _ce =  
YAHOO.util.Dom.get(boardname + "-date_tl"); if (_ce) { _ce.innerHTML =  
_partiedaten[boardname][_x]["date"]; } var _ce = YAHOO.util.Dom.get(boardname + "-eco_tl"); if (_ce)  
{ _ce.innerHTML = _partiedaten[boardname][_x]["eco"]; } var _ce = YAHOO.util.Dom.get(boardname +  
"-annotator_tl"); if (_ce) { if (_partiedaten[boardname][_x]["annotator"]) { _ce.innerHTML = "[" +  
_partiedaten[boardname][_x]["annotator"] + "]; } else { _ce.innerHTML = ""; } } var _ce =  
YAHOO.util.Dom.get(boardname + "-eco_tl"); if (_ce) { _ce.innerHTML =  
_partiedaten[boardname][_x]["eco"]; } } /* alle Elemente der Seite suchen und onchange zuweisen */  
window.onload = function() { // Select-Array mit allen Selectelementen erstellen var arrSel =  
document.getElementsByTagName("select"); // Select-Array durchlaufen for(var i=0; i 95%) der optimale  
Zug finden lassen und das mit "vertretbarem" Aufwand. Diese Entzauberung wird das Spiel an sich  
einschränken. Am Ende bleiben z.B.: in der Eröffnung nur noch die besten Varianten übrig, eventuell  
sogar nur eine einzige. Bei konsequenter Anwendung dieser Systeme laufen die Spiele eher mechanistisch  
ab (vielleicht ein wenig ähnlich zu dem aktuellen chinesischen Tischtennispiel), da besonders die  
intuitiven und kreativen Ideen - wie in früheren Zeiten - gegen erwiesenermaßen optimale Züge sinnlos  
sind. Die Varianz im Spiel wird dadurch stark reduziert.
```

Wenn man AlphaZero in irgendeiner Form auf dem freien Markt käuflich erwerben könnte, wieviel wären Sie bereit, dafür zu bezahlen? Oder würden Sie diese Anschaffung gar nicht in Erwägung ziehen?

Ich betreibe das Schachspiel als Hobby - von daher bin ich mit den klassischen "Engines" gut bedient. Neuronale Netzwerke liegen aktuell im Trend. Hardware-Firmen konzentrieren sich darauf die Rechenleistung massiv zu erhöhen, was hier auch recht absehbar geht, da diese Netze von massiver Parallelisierung profitieren. In der Folge (bereits heute) wird man vergleichbare Rechenleistung in der "Cloud" buchen können und eigene Netzwerke rechnen lassen. Hier ist in den nächsten Jahren ein sehr großer Faktor 1.000-100.000 zu erwarten.

Wird sich an Ihrer Einstellung zum Schachspiel oder an Ihrer täglichen Arbeit auf dem Schachbrett jetzt etwas ändern?

Nein.

*14.12.2017 20:18*

Frank Palm

Lohnt es sich für den Menschen noch, Schach zu spielen?

Die Frage scheint mir in dem Zusammenhang unpassend: Schach "lohnt sich", wenn die daraus resultierenden Einnahmen für den Lebensunterhalt ausreichen. Wenn Sie wissen wollen, ob nach dem

AlphaZero-Auftritt Schach für den Menschen noch reizvoll ist, dann antworte ich: Natürlich. Seit jeher bauen Menschen Maschinen, weil diese auf ihrem Gebiet besser sind als der Mensch. Wettkämpfe zwischen Schachspieler und Computer sind daher genauso blödsinnig wie zwischen Gewichtheber und Gabelstapler.

Wie bewerten Sie die schachliche Qualität des Wettkampfes?

Kann ich nicht bewerten, weil mich das Spiel Computer vs. Computer nicht interessiert.

Haben Sie damit gerechnet, dass der von Google verfolgte KI-Ansatz die Welt der Schachprogramme so schnell revolutionieren wird?

Ein wesentliches Element der "Welt der Schachprogramme" ist die allgemeine Verfügbarkeit der Engines. Ich zitiere dazu aus dem gestrigen Artikel zum Thema auf en.chessbase.com: "Indeed, for chess players who work with computer programs, the breakthrough of Alpha Zero has, for now, no use at all. In the short run, no adequate hardware for Alpha Zero will be available." Soll heißen, von Revolutionierung kann man erst sprechen, wenn AlphaZero nicht nur Stockfish und Consorten in den Schatten stellt, sondern auch auf unseren herkömmlichen PCs und Laptops läuft.

Philosophisch gesprochen wird das Schachspiel in absehbarer Zeit vermutlich „entzaubert“, weil in jeder beliebigen Stellung der objektiv beste Zug eindeutig feststehen wird. Empfinden Sie das als problematisch? Oder ist das eher eine Chance für unseren Sport?

Fernschach mag uninteressant werden, sobald derlei Programme, wie gesagt, auf üblichen Rechnern laufen. Brettschach dagegen wird davon nicht berührt - so lange Computernutzung während der Partie nicht erlaubt ist.

Wenn man AlphaZero in irgendeiner Form auf dem freien Markt käuflich erwerben könnte, wieviel wären Sie bereit, dafür zu bezahlen? Oder würden Sie diese Anschaffung gar nicht in Erwägung ziehen?

Letzteres. Bis jetzt waren und sind die per kostenlosen Download erhältlichen Engines für meine Zwecke völlig ausreichend.

Wird sich an Ihrer Einstellung zum Schachspiel oder an Ihrer täglichen Arbeit auf dem Schachbrett jetzt etwas ändern?

Nein.

*14.12.2017 22:28*

Anonym 6

Lohnt es sich für den Menschen noch, Schach zu spielen?

Ja!

Wie bewerten Sie die schachliche Qualität des Wettkampfes?

Unklar wie stark Stockfish war.

Haben Sie damit gerechnet, dass der von Google verfolgte KI-Ansatz die Welt der Schachprogramme so schnell revolutionieren wird?

Verstehe noch nicht ganz, wie das ohne vorgegebene Bewertungsmöglichkeiten funktionieren konnte.

Philosophisch gesprochen wird das Schachspiel in absehbarer Zeit vermutlich „entzaubert“, weil in jeder beliebigen Stellung der objektiv beste Zug eindeutig feststehen wird. Empfinden Sie das als problematisch? Oder ist das eher eine Chance für unseren Sport?

Kein Problem.

Wenn man AlphaZero in irgendeiner Form auf dem freien Markt käuflich erwerben könnte, wieviel wären Sie bereit, dafür zu bezahlen? Oder würden Sie diese Anschaffung gar nicht in Erwägung ziehen?

Brauch' ich eigentlich nicht.

Wird sich an Ihrer Einstellung zum Schachspiel oder an Ihrer täglichen Arbeit auf dem Schachbrett jetzt etwas ändern?

Nein.

15.12.2017 00:43

Gero Poetsch

Lohnt es sich für den Menschen noch, Schach zu spielen?

Offensichtlich ja. Diskussionen hierüber gab es schon in den 90er Jahren. Durch ein neues Schachprogramm hat sich nichts geändert. Es soll inzwischen auch schon sehr schnelle Fahrzeuge geben und trotzdem gehen manche noch gerne zu Fuß.

Wie bewerten Sie die schachliche Qualität des Wettkampfes?

Die veröffentlichten Partien haben ein sehr hohes Niveau und es macht Spaß, sie nachzuspielen. Begünstigt wird dies vermutlich durch die unfairen Voraussetzungen (Stockfish nicht mit neuester Version, feste Zeitvorgabe von 1min/Zug, ungleiche Hardware, keine Eröffnungs-Datenbank). 3.400 Elo kann Stockfish so nicht leisten.

Haben Sie damit gerechnet, dass der von Google verfolgte KI-Ansatz die Welt der Schachprogramme so schnell revolutionieren wird?

Nein. Allerdings scheint der Begriff "Intelligenz" hier etwas hoch gegriffen, nur weil ein "lernendes"

System auf Basis neuronaler Netze verwendet wird. Es erinnert ein wenig an den Begriff "Elektronenhirn", der schon in den 1950er Jahren für Relaisrechner verwendet wurde.

Philosophisch gesprochen wird das Schachspiel in absehbarer Zeit vermutlich „entzaubert“, weil in jeder beliebigen Stellung der objektiv beste Zug eindeutig feststehen wird. Empfinden Sie das als problematisch? Oder ist das eher eine Chance für unseren Sport?

Ich wünsche viel Erfolg bei dem Vorhaben, in jeder beliebigen Stellung den objektiv besten Zug zu finden ... entzaubert werden würde das Spiel aber erst dann, wenn dies uns Schachspielern möglich wäre. Das darf man getrost für unmöglich halten.

Wenn man AlphaZero in irgendeiner Form auf dem freien Markt käuflich erwerben könnte, wieviel wären Sie bereit, dafür zu bezahlen? Oder würden Sie diese Anschaffung gar nicht in Erwägung ziehen?

Dafür würde ich nichts bezahlen, da es mir nichts nutzen würde.

Wird sich an Ihrer Einstellung zum Schachspiel oder an Ihrer täglichen Arbeit auf dem Schachbrett jetzt etwas ändern?

Nein.

*15.12.2017 08:58*

Jörn Budesheim

Lohnt es sich für den Menschen noch, Schach zu spielen?

Ja!

Wie bewerten Sie die schachliche Qualität des Wettkampfes?

Wenn Maschinen gegeneinander rechnen, dann ist das kein Wettkampf. Das können nur Menschen. Schachlich dürfte es sicher von größter Bedeutung sein.

Haben Sie damit gerechnet, dass der von Google verfolgte KI-Ansatz die Welt der Schachprogramme so schnell revolutionieren wird?

Nein.

Philosophisch gesprochen wird das Schachspiel in absehbarer Zeit vermutlich „entzaubert“, weil in jeder beliebigen Stellung der objektiv beste Zug eindeutig feststehen wird. Empfinden Sie das als problematisch? Oder ist das eher eine Chance für unseren Sport?

Beides. Bei Liverreportagen geht es mittlerweile darum, ob Carlson den Computerzug "findet". Das kann die Wertschätzung der Spieler sowohl unterminieren, also auch befördern. Seltsam ist es auf jeden fall. Aber man fängt an sich daran zu gewöhnen.

Es geht dabei aber die Magie des Spieles verloren, wenn man die Wahrheit über ein intuitives Opfer nicht erst nach Wochen großmeisterlicher Analyse oder gar nie erfährt, sondern live im Kommentarstudio.

Wenn man AlphaZero in irgendeiner Form auf dem freien Markt käuflich erwerben könnte, wieviel wären Sie bereit, dafür zu bezahlen? Oder würden Sie diese Anschaffung gar nicht in Erwägung ziehen?

Das Programm brauche ich nicht.

Wird sich an Ihrer Einstellung zum Schachspiel oder an Ihrer täglichen Arbeit auf dem Schachbrett jetzt etwas ändern?

Nein.

*15.12.2017 09:38*

Thomas Gempe

Lohnt es sich für den Menschen noch, Schach zu spielen?

Auf jeden Fall! Mit der Erfindung des Autos wurden auch nicht die 100m-Läufe eingestellt.

Wie bewerten Sie die schachliche Qualität des Wettkampfes?

Zweifelhaft. Stockfish war schlecht eingestellt. So ein Wettkampf müsste auf gleicher Hardware laufen. Das Ergebnis wäre wohl ausgeglichener.

Haben Sie damit gerechnet, dass der von Google verfolgte KI-Ansatz die Welt der Schachprogramme so schnell revolutionieren wird?

Ja. Nachdem das komplexere Go geknackt wurde, kein Wunder.

Philosophisch gesprochen wird das Schachspiel in absehbarer Zeit vermutlich „entzaubert“, weil in jeder beliebigen Stellung der objektiv beste Zug eindeutig feststehen wird. Empfinden Sie das als problematisch? Oder ist das eher eine Chance für unseren Sport?

Keine Idee dazu.

Wenn man AlphaZero in irgendeiner Form auf dem freien Markt käuflich erwerben könnte, wieviel wären Sie bereit, dafür zu bezahlen? Oder würden Sie diese Anschaffung gar nicht in Erwägung ziehen?

Bis zu 100 €.

Wird sich an Ihrer Einstellung zum Schachspiel oder an Ihrer täglichen Arbeit auf dem Schachbrett jetzt etwas ändern?

Nein. Warum auch?

Anonym 7

Lohnt es sich für den Menschen noch, Schach zu spielen?

Ja, Mensch gegen Mensch ist doch etwas ganz anderes.

Wie bewerten Sie die schachliche Qualität des Wettkampfes?

Ich warte auf schlaue Menschen, die das bewerten.

Haben Sie damit gerechnet, dass der von Google verfolgte KI-Ansatz die Welt der Schachprogramme so schnell revolutionieren wird?

Dazu habe ich mir keine Gedanken gemacht.

Philosophisch gesprochen wird das Schachspiel in absehbarer Zeit vermutlich „entzaubert“, weil in jeder beliebigen Stellung der objektiv beste Zug eindeutig feststehen wird. Empfinden Sie das als problematisch? Oder ist das eher eine Chance für unseren Sport?

Das Schachspiel Mensch gegen Mensch wird nicht entzaubert.

Wenn man AlphaZero in irgendeiner Form auf dem freien Markt käuflich erwerben könnte, wieviel wären Sie bereit, dafür zu bezahlen? Oder würden Sie diese Anschaffung gar nicht in Erwägung ziehen?

Keine Anschaffung. Als Amateur genügt mir eines der bereits erhältlichen Schachprogramme.

Wird sich an Ihrer Einstellung zum Schachspiel oder an Ihrer täglichen Arbeit auf dem Schachbrett jetzt etwas ändern?

Das ist doch eigentlich die erste Frage, daher die gleiche Antwort: Mensch gegen Mensch ist doch etwas ganz anderes.

15.12.2017 18:08

Gerd Lorscheid

Lohnt es sich für den Menschen noch, Schach zu spielen?

Leider versteht der Verfasser des obigen Artikels nichts von dem was da passiert ist. Die "wenigen Stunden Vorbereitung" würden auf meinem Sechskerner Jahre dauern.

Wenn man Botwinnik die MonteCarlo-Methode vorgeschlagen hätte, wäre man von ihm für verrückt erklärt worden.

Wie bewerten Sie die schachliche Qualität des Wettkampfes?

Ich habe jetzt auch einen Wettbewerb mit Stockfish gemacht. Er bekam 1/1000 Sekunde Rechenzeit, keine Eröffnungs- und Endspielbibliothek. Ich habe gewonnen und nun mehr als 3426 Elo.

Haben Sie damit gerechnet, dass der von Google verfolgte KI-Ansatz die Welt der Schachprogramme so schnell revolutionieren wird?

Genauer über den Ansatz wird Google voraussichtlich nicht publizieren (so wie auch IBM bei DeepBlue Zusagen nicht eingehalten hat). Dass Sie kein Interesse an Fakten haben, zeigt schon die Veröffentlichung von nur 10 Partien.

Philosophisch gesprochen wird das Schachspiel in absehbarer Zeit vermutlich „entzaubert“, weil in jeder beliebigen Stellung der objektiv beste Zug eindeutig feststehen wird. Empfinden Sie das als problematisch? Oder ist das eher eine Chance für unseren Sport?

Wer stellt wie fest was der "objektiv beste Zug" sein soll?

Wenn man AlphaZero in irgendeiner Form auf dem freien Markt käuflich erwerben könnte, wieviel wären Sie bereit, dafür zu bezahlen? Oder würden Sie diese Anschaffung gar nicht in Erwägung ziehen?

Mein Gehalt reicht nicht um die Stromrechnung dieses Dings zu zahlen.

Wird sich an Ihrer Einstellung zum Schachspiel oder an Ihrer täglichen Arbeit auf dem Schachbrett jetzt etwas ändern?

Nein.

*16.12.2017 14:28*

Peter Friedl

Lohnt es sich für den Menschen noch, Schach zu spielen?

Ich spiele Schach, um Spaß zu haben. Weder die Existenz menschlicher GM noch die von Programmen sind dafür von Belang.

Haben Sie damit gerechnet, dass der von Google verfolgte KI-Ansatz die Welt der Schachprogramme so schnell revolutionieren wird?

Nach der Demonstration im Go: ja. Erstaunt hat mich aber, dass Go derart viel komplexer ist als Schach,

denn dort war es mit 4 Stunden Lernen nicht getan.

Philosophisch gesprochen wird das Schachspiel in absehbarer Zeit vermutlich „entzaubert“, weil in jeder beliebigen Stellung der objektiv beste Zug eindeutig feststehen wird. Empfinden Sie das als problematisch? Oder ist das eher eine Chance für unseren Sport?

Das ist noch sehr die Frage. Wer sagt denn, dass es nicht noch intelligentere KIs geben wird, die den jetzt als optimal erkannten Aufbau wiederum widerlegen? Weder problematisch noch Chance.

Wenn man AlphaZero in irgendeiner Form auf dem freien Markt käuflich erwerben könnte, wieviel wären Sie bereit, dafür zu bezahlen? Oder würden Sie diese Anschaffung gar nicht in Erwägung ziehen?

Was soll ich damit?

Wird sich an Ihrer Einstellung zum Schachspiel oder an Ihrer täglichen Arbeit auf dem Schachbrett jetzt etwas ändern?

Nein.

*16.12.2017 16:33*

Albert Coenen

Lohnt es sich für den Menschen noch, Schach zu spielen?

Ja.

Wie bewerten Sie die schachliche Qualität des Wettkampfes?

Hoch.

Haben Sie damit gerechnet, dass der von Google verfolgte KI-Ansatz die Welt der Schachprogramme so schnell revolutionieren wird?

Ja.

Philosophisch gesprochen wird das Schachspiel in absehbarer Zeit vermutlich „entzaubert“, weil in jeder beliebigen Stellung der objektiv beste Zug eindeutig feststehen wird. Empfinden Sie das als problematisch? Oder ist das eher eine Chance für unseren Sport?

Weder noch. Interessanter sind Züge, die nicht verlieren und dem Gegenüber Probleme bereiten.

Wenn man AlphaZero in irgendeiner Form auf dem freien Markt käuflich erwerben könnte, wieviel wären Sie bereit, dafür zu bezahlen? Oder würden Sie diese Anschaffung gar nicht in Erwägung ziehen?

10.000+ ... aber nicht zum Schachspielen.

Wird sich an Ihrer Einstellung zum Schachspiel oder an Ihrer täglichen Arbeit auf dem Schachbrett jetzt etwas ändern?

Nein.

*17.12.2017 18:48*

Gereon Lex

Lohnt es sich für den Menschen noch, Schach zu spielen?

Klar, es fördert den Verstand.

Wie bewerten Sie die schachliche Qualität des Wettkampfes?

Schlecht da keine verschiedenen Bedenkzeiten und Eröffnungen gespielt wurden.

Haben Sie damit gerechnet, dass der von Google verfolgte KI-Ansatz die Welt der Schachprogramme so schnell revolutionieren wird?

Ja. Ein Konzern wie Google hat wesentlich mehr Geld und Wissen als Hobby Programmierer von Schachcomputern.

Philosophisch gesprochen wird das Schachspiel in absehbarer Zeit vermutlich „entzaubert“, weil in jeder beliebigen Stellung der objektiv beste Zug eindeutig feststehen wird. Empfinden Sie das als problematisch? Oder ist das eher eine Chance für unseren Sport?

Irgendwann wird es wohl gelöst sein, vermutlich schneller als es uns lieb ist. Autos sind auch schneller als Läufer und dennoch schauen viele Leichtathletik.

Wenn man AlphaZero in irgendeiner Form auf dem freien Markt käuflich erwerben könnte, wieviel wären Sie bereit, dafür zu bezahlen? Oder würden Sie diese Anschaffung gar nicht in Erwägung ziehen?

Es sollte wenig sein, da die Software dem Konzern bei anderen Dingen nützlicher wäre. Eine gewinnorientierte Vermarktung wäre dem Schachsport abträglich. Ich wäre bereit 10 € zu zahlen.

Wird sich an Ihrer Einstellung zum Schachspiel oder an Ihrer täglichen Arbeit auf dem Schachbrett jetzt etwas ändern?

Nein, selber Patzer zu produzieren macht noch am meisten Spaß!

*18.12.2017 11:39*

Benjamin Aldag

Lohnt es sich für den Menschen noch, Schach zu spielen?

Eine seltsame Frage! Menschen sind seit vielen Jahren gegen die Top-Engines chancenlos und trotzdem spielen wir Schach. Alpha Zero hat sogar gezeigt, dass die beste Engine Stockfish noch genug Fehler macht.

Wie bewerten Sie die schachliche Qualität des Wettkampfes?

Alpha Zero hat sehr viele Grundsätze die wir Menschen antrainiert haben gebrochen und damit Erfolg gehabt. So wurden Figuren geopfert ohne direkt sichtbare Kompensation und auch die Türme (Endspieler) bei vollem Brett für Menschen sehr riskant in das gegnerische Lager gestellt. Wir Menschen haben einen roten Faden (Schachprinzipien) denen wir folgen. Alpha Zero nicht.

Haben Sie damit gerechnet, dass der von Google verfolgte KI-Ansatz die Welt der Schachprogramme so schnell revolutionieren wird?

Ja,- das war zu erwarten.

Philosophisch gesprochen wird das Schachspiel in absehbarer Zeit vermutlich „entzaubert“, weil in jeder beliebigen Stellung der objektiv beste Zug eindeutig feststehen wird. Empfinden Sie das als problematisch? Oder ist das eher eine Chance für unseren Sport?

Computer werden von Menschen schon lange als Werkzeug für das Verstehen von Schach verwendet. Wenn es ein Computer schafft, uns die Tiefe des Spiels näher zu bringen, ist das eine tolle Sache.

Wenn man AlphaZero in irgendeiner Form auf dem freien Markt käuflich erwerben könnte, wieviel wären Sie bereit, dafür zu bezahlen? Oder würden Sie diese Anschaffung gar nicht in Erwägung ziehen?

Ich würde mir Alpha Zero für 100.000 € kaufen und Fernschach-Weltmeister werden.

Wird sich an Ihrer Einstellung zum Schachspiel oder an Ihrer täglichen Arbeit auf dem Schachbrett jetzt etwas ändern?

Nein,- dafür braucht es schon mehr als 10 schöne Partien von Alpha Zero.

*18.12.2017 14:24*

Mark Rinasky

Lohnt es sich für den Menschen noch, Schach zu spielen?

Natürlich. Es gibt ja auch noch 100-Meter-Läufer, obwohl jedes Auto schneller ist.

Wie bewerten Sie die schachliche Qualität des Wettkampfes?

Übermenschliches Niveau.

Haben Sie damit gerechnet, dass der von Google verfolgte KI-Ansatz die Welt der Schachprogramme so schnell revolutionieren wird?

Nein.

Philosophisch gesprochen wird das Schachspiel in absehbarer Zeit vermutlich „entzaubert“, weil in jeder beliebigen Stellung der objektiv beste Zug eindeutig feststehen wird. Empfinden Sie das als problematisch? Oder ist das eher eine Chance für unseren Sport?

Gerade durch die Decodierung wird der Zauber in voller Gänze enthüllt, da nun das gigantischer Spektrum uferloser Möglichkeiten begehbar wird.

Wenn man AlphaZero in irgendeiner Form auf dem freien Markt käuflich erwerben könnte, wieviel wären Sie bereit, dafür zu bezahlen? Oder würden Sie diese Anschaffung gar nicht in Erwägung ziehen?

Eine solche Anschaffung macht m. E. keinen Sinn, da die Stärke des Programms eine gewisse Gegenstärke erfordert, um sichtbar zu werden.

Wird sich an Ihrer Einstellung zum Schachspiel oder an Ihrer täglichen Arbeit auf dem Schachbrett jetzt etwas ändern?

Nein.

*19.12.2017 01:49*

Burkhard Atze

Lohnt es sich für den Menschen noch, Schach zu spielen?

Klar. Fritz oder Deep Blue haben auch das Schachspiel nicht sinnlos gemacht.

Wie bewerten Sie die schachliche Qualität des Wettkampfes?

Kann ich nicht bewerten. Ich habe zu wenig gesehen. Interessant wäre ob es Theoretische Neuerungen von Alpha Zero gab.

Haben Sie damit gerechnet, dass der von Google verfolgte KI-Ansatz die Welt der Schachprogramme so schnell revolutionieren wird?

Ja. Nach dem Go-Paukenschlag war das abzusehen.

Philosophisch gesprochen wird das Schachspiel in absehbarer Zeit vermutlich „entzaubert“, weil in jeder beliebigen Stellung der objektiv beste Zug eindeutig feststehen wird. Empfinden Sie das als problematisch? Oder ist das eher eine Chance für unseren Sport?

Ich glaube an den Wettkampf Mensch vs. Mensch.

Wenn man AlphaZero in irgendeiner Form auf dem freien Markt käuflich erwerben könnte, wieviel wären Sie bereit, dafür zu bezahlen? Oder würden Sie diese Anschaffung gar nicht in Erwägung ziehen?

Mit der entsprechenden Hardware? Utopisch.

Wird sich an Ihrer Einstellung zum Schachspiel oder an Ihrer täglichen Arbeit auf dem Schachbrett jetzt etwas ändern?

Nein.

*19.12.2017 10:09*

Manfred Muster

Lohnt es sich für den Menschen noch, Schach zu spielen?

Auf alle Fälle, ...

Wie bewerten Sie die schachliche Qualität des Wettkampfes?

Maschine gegen Maschine ist stumpfsinnig.

Haben Sie damit gerechnet, dass der von Google verfolgte KI-Ansatz die Welt der Schachprogramme so schnell revolutionieren wird?

Den KI-Ansatz verstehe ich nicht ganz. Es gibt Stellungen im Schach, die eine Maschine in 4 Stunden nicht korrekt einschätzen kann.

Philosophisch gesprochen wird das Schachspiel in absehbarer Zeit vermutlich „entzaubert“, weil in jeder beliebigen Stellung der objektiv beste Zug eindeutig feststehen wird. Empfinden Sie das als problematisch? Oder ist das eher eine Chance für unseren Sport?

Unproblematisch.

Wenn man AlphaZero in irgendeiner Form auf dem freien Markt käuflich erwerben könnte, wieviel wären

Sie bereit, dafür zu bezahlen? Oder würden Sie diese Anschaffung gar nicht in Erwägung ziehen?

Nichts.

Wird sich an Ihrer Einstellung zum Schachspiel oder an Ihrer täglichen Arbeit auf dem Schachbrett jetzt etwas ändern?

Ich finde es cool, dass das schachliche Niveau von Jahr zu Jahr steigt. Amateure werden immer besser.

*19.12.2017 11:34*

Andreas Voß

Lohnt es sich für den Menschen noch, Schach zu spielen?

Ja, sicher.

Wie bewerten Sie die schachliche Qualität des Wettkampfes?

Überragender Triumph von Initiative und Aktivität gegenüber Materialvorteil.

Haben Sie damit gerechnet, dass der von Google verfolgte KI-Ansatz die Welt der Schachprogramme so schnell revolutionieren wird?

Nein.

Philosophisch gesprochen wird das Schachspiel in absehbarer Zeit vermutlich „entzaubert“, weil in jeder beliebigen Stellung der objektiv beste Zug eindeutig feststehen wird. Empfinden Sie das als problematisch? Oder ist das eher eine Chance für unseren Sport?

Ich bin anderer Ansicht: Die Gleichsetzung des nach dem Erfahrungswissen von wem auch immer - und mag er auch der Weltmeister oder eine Maschine sein - bevorzugten Zug mit dem objektiv besten Zug ist falsch.

Wenn man AlphaZero in irgendeiner Form auf dem freien Markt käuflich erwerben könnte, wieviel wären Sie bereit, dafür zu bezahlen? Oder würden Sie diese Anschaffung gar nicht in Erwägung ziehen?

Ich bin Patzer und habe kein Kaufinteresse. Mit genügen einfache Maschinen, die die größten taktischen Fehler meiner Partien aufzeigen.

Wird sich an Ihrer Einstellung zum Schachspiel oder an Ihrer täglichen Arbeit auf dem Schachbrett jetzt etwas ändern?

Nein.

*19.12.2017 14:14*

Friedbert Mückan

Lohnt es sich für den Menschen noch, Schach zu spielen?

Aber sicher, denn es geht bei mir immer um Menschen als Gegner.

Wie bewerten Sie die schachliche Qualität des Wettkampfes?

Nicht vorstellbar hoch.

Haben Sie damit gerechnet, dass der von Google verfolgte KI-Ansatz die Welt der Schachprogramme so schnell revolutionieren wird?

Nein, nicht einmal in meiner Fantasie.

Philosophisch gesprochen wird das Schachspiel in absehbarer Zeit vermutlich „entzaubert“, weil in jeder beliebigen Stellung der objektiv beste Zug eindeutig feststehen wird. Empfinden Sie das als problematisch? Oder ist das eher eine Chance für unseren Sport?

Eher eine Chance die Popularität vom Schachspiel zu steigern, und selbstverständlich den wissenschaftlichen Wert des Spiels zu begreifen.

Wenn man AlphaZero in irgendeiner Form auf dem freien Markt käuflich erwerben könnte, wieviel wären Sie bereit, dafür zu bezahlen? Oder würden Sie diese Anschaffung gar nicht in Erwägung ziehen?

Gegenwärtig träume ich nicht von einer bezahlbaren Variante.

Wird sich an Ihrer Einstellung zum Schachspiel oder an Ihrer täglichen Arbeit auf dem Schachbrett jetzt etwas ändern?

Nein, auf keinen Fall. Ich freue mich schon auf meine Schachkinder in Schule und Verein und auf meinen nächsten Wettkampf. Diese Freudenspender lass ich mir nicht nehmen.

*19.12.2017 17:34*

Martin Schmidbauer

Lohnt es sich für den Menschen noch, Schach zu spielen?

Natürlich, denn auch vor diesem Wettkampf hatten die meisten Menschen ja bereits keine Chance gegen

die weltbesten Programme. Wir Menschen spielen Schach auch wegen der Freude am Spiel, und wir müssen ja nicht unbedingt gegen die Maschinen spielen. Wir messen uns ja am liebsten gegeneinander, Mensch gegen Mensch.

Wie bewerten Sie die schachliche Qualität des Wettkampfes?

Eine Minute pro Zug klingt zwar wenig, führt aber bereits zu 'hochwertigen' Partien.

Haben Sie damit gerechnet, dass der von Google verfolgte KI-Ansatz die Welt der Schachprogramme so schnell revolutionieren wird?

Nein, das ist für mich total überraschend gekommen.

Philosophisch gesprochen wird das Schachspiel in absehbarer Zeit vermutlich „entzaubert“, weil in jeder beliebigen Stellung der objektiv beste Zug eindeutig feststehen wird. Empfinden Sie das als problematisch? Oder ist das eher eine Chance für unseren Sport?

Nein, das finde ich nicht problematisch. Zudem glaube ich auch nicht, dass in jeder Stellung der objektiv beste Zug gefunden werden kann.

Wenn man AlphaZero in irgendeiner Form auf dem freien Markt käuflich erwerben könnte, wieviel wären Sie bereit, dafür zu bezahlen? Oder würden Sie diese Anschaffung gar nicht in Erwägung ziehen?

Nein, ich würde dies gar nicht in Erwägung ziehen.

Wird sich an Ihrer Einstellung zum Schachspiel oder an Ihrer täglichen Arbeit auf dem Schachbrett jetzt etwas ändern?

Nein.

*20.12.2017 07:39*

Anonym 8

Lohnt es sich für den Menschen noch, Schach zu spielen?

Nein.

Wie bewerten Sie die schachliche Qualität des Wettkampfes?

Langweilig.

Haben Sie damit gerechnet, dass der von Google verfolgte KI-Ansatz die Welt der Schachprogramme so schnell revolutionieren wird?

Ja.

Philosophisch gesprochen wird das Schachspiel in absehbarer Zeit vermutlich „entzaubert“, weil in jeder beliebigen Stellung der objektiv beste Zug eindeutig feststehen wird. Empfinden Sie das als problematisch? Oder ist das eher eine Chance für unseren Sport?

Das ist der endgültige Tod für ein Nischenspiel.

Wenn man AlphaZero in irgendeiner Form auf dem freien Markt käuflich erwerben könnte, wieviel wären Sie bereit, dafür zu bezahlen? Oder würden Sie diese Anschaffung gar nicht in Erwägung ziehen?

Nein.

Wird sich an Ihrer Einstellung zum Schachspiel oder an Ihrer täglichen Arbeit auf dem Schachbrett jetzt etwas ändern?

Nein.

20.12.2017 08:24

Thomas Krieger

Lohnt es sich für den Menschen noch, Schach zu spielen?

Nein, das ist das ENDE des Schachs, so wie wir es kennen!

Wie bewerten Sie die schachliche Qualität des Wettkampfes?

Kann ich mit meiner bescheidenen DWZ nicht beurteilen.

Haben Sie damit gerechnet, dass der von Google verfolgte KI-Ansatz die Welt der Schachprogramme so schnell revolutionieren wird?

Ja, aber nicht so schnell.

Philosophisch gesprochen wird das Schachspiel in absehbarer Zeit vermutlich „entzaubert“, weil in jeder beliebigen Stellung der objektiv beste Zug eindeutig feststehen wird. Empfinden Sie das als problematisch? Oder ist das eher eine Chance für unseren Sport?

Nein, unser Sport ist am ENDE und das komplette Spiel wird spätestens mit dem Aufkommen von Quantencomputern komplett durchgerechnet.

Wenn man AlphaZero in irgendeiner Form auf dem freien Markt käuflich erwerben könnte, wieviel wären Sie bereit, dafür zu bezahlen? Oder würden Sie diese Anschaffung gar nicht in Erwägung ziehen?

Nein, was soll ich mit so einem unbesiegbaren Monster?

Wird sich an Ihrer Einstellung zum Schachspiel oder an Ihrer täglichen Arbeit auf dem Schachbrett jetzt

etwas ändern?

Ich spiele ab sofort kein Schach mehr. Meine Schachbücher werde ich entsorgen, Brett und Figuren verschenken.

20.12.2017 12:09

Johann Apfelkern

Lohnt es sich für den Menschen noch, Schach zu spielen?

Ja.

Wie bewerten Sie die schachliche Qualität des Wettkampfes?

Wahrscheinlich sehr hoch.

Haben Sie damit gerechnet, dass der von Google verfolgte KI-Ansatz die Welt der Schachprogramme so schnell revolutionieren wird?

Nein.

Philosophisch gesprochen wird das Schachspiel in absehbarer Zeit vermutlich „entzaubert“, weil in jeder beliebigen Stellung der objektiv beste Zug eindeutig feststehen wird. Empfinden Sie das als problematisch? Oder ist das eher eine Chance für unseren Sport?

Weder noch.

Wenn man AlphaZero in irgendeiner Form auf dem freien Markt käuflich erwerben könnte, wieviel wären Sie bereit, dafür zu bezahlen? Oder würden Sie diese Anschaffung gar nicht in Erwägung ziehen?

Ich wäre bereit bis zu 100 Euro dafür zu bezahlen.

Wird sich an Ihrer Einstellung zum Schachspiel oder an Ihrer täglichen Arbeit auf dem Schachbrett jetzt etwas ändern?

Nein.

20.12.2017 12:14

Anonym 9

Lohnt es sich für den Menschen noch, Schach zu spielen?

Selbstverständlich!

Wie bewerten Sie die schachliche Qualität des Wettkampfes?

Mies.

Haben Sie damit gerechnet, dass der von Google verfolgte KI-Ansatz die Welt der Schachprogramme so schnell revolutionieren wird?

Ja, die Dummen sterben nicht aus.

Philosophisch gesprochen wird das Schachspiel in absehbarer Zeit vermutlich „entzaubert“, weil in jeder beliebigen Stellung der objektiv beste Zug eindeutig feststehen wird. Empfinden Sie das als problematisch? Oder ist das eher eine Chance für unseren Sport?

Die Frage ist lächerlich! Ein Porsche ist auch schneller als ein Sprinter, schafft man die Olympiade ab?

Wenn man AlphaZero in irgendeiner Form auf dem freien Markt käuflich erwerben könnte, wieviel wären Sie bereit, dafür zu bezahlen? Oder würden Sie diese Anschaffung gar nicht in Erwägung ziehen?

Keinen Cent!!!

Wird sich an Ihrer Einstellung zum Schachspiel oder an Ihrer täglichen Arbeit auf dem Schachbrett jetzt etwas ändern?

Gar nichts!!!

*20.12.2017 19:29*

Arnd Hochhuth

Lohnt es sich für den Menschen noch, Schach zu spielen?

Ja, aber nur gegen Menschen!

Wie bewerten Sie die schachliche Qualität des Wettkampfes?

Schach halt.

Haben Sie damit gerechnet, dass der von Google verfolgte KI-Ansatz die Welt der Schachprogramme so schnell revolutionieren wird?

Nein.

Philosophisch gesprochen wird das Schachspiel in absehbarer Zeit vermutlich „entzaubert“, weil in jeder beliebigen Stellung der objektiv beste Zug eindeutig feststehen wird. Empfinden Sie das als problematisch? Oder ist das eher eine Chance für unseren Sport?

Philosophisch gesprochen findet "Ver-Zauberung" wie "Ent-Zauberung" nur in den Köpfen der sogenannten Menschen statt.

Wenn man AlphaZero in irgendeiner Form auf dem freien Markt käuflich erwerben könnte, wieviel wären Sie bereit, dafür zu bezahlen? Oder würden Sie diese Anschaffung gar nicht in Erwägung ziehen?

Letzteres.

Wird sich an Ihrer Einstellung zum Schachspiel oder an Ihrer täglichen Arbeit auf dem Schachbrett jetzt etwas ändern?

Nein.

*21.12.2017 15:09*

Holger May

Lohnt es sich für den Menschen noch, Schach zu spielen?

Ja, denn es ist ein Kampf Mensch gegen Mensch.

Wie bewerten Sie die schachliche Qualität des Wettkampfes?

Interessant.

Haben Sie damit gerechnet, dass der von Google verfolgte KI-Ansatz die Welt der Schachprogramme so schnell revolutionieren wird?

Nein.

Philosophisch gesprochen wird das Schachspiel in absehbarer Zeit vermutlich „entzaubert“, weil in jeder beliebigen Stellung der objektiv beste Zug eindeutig feststehen wird. Empfinden Sie das als problematisch? Oder ist das eher eine Chance für unseren Sport?

Wir waren immer auf der Suche nach dem objektiv besten Zug, was aber objektiv ist, ist ein menschliches Problem.

Wenn man AlphaZero in irgendeiner Form auf dem freien Markt käuflich erwerben könnte, wieviel wären Sie bereit, dafür zu bezahlen? Oder würden Sie diese Anschaffung gar nicht in Erwägung ziehen?

Max. 70 €.

Wird sich an Ihrer Einstellung zum Schachspiel oder an Ihrer täglichen Arbeit auf dem Schachbrett jetzt etwas ändern?

Nein.

21.12.2017 18:39

Maik Becker-Sievert

Lohnt es sich für den Menschen noch, Schach zu spielen?

Ja natürlich, Schach ist Kunst.

Wie bewerten Sie die schachliche Qualität des Wettkampfes?

Wie ein Computer- vs. Computer-Match.

Haben Sie damit gerechnet, dass der von Google verfolgte KI-Ansatz die Welt der Schachprogramme so schnell revolutionieren wird?

Eine Singularität ist ein Natur Phänomen.

Philosophisch gesprochen wird das Schachspiel in absehbarer Zeit vermutlich „entzaubert“, weil in jeder beliebigen Stellung der objektiv beste Zug eindeutig feststehen wird. Empfinden Sie das als problematisch? Oder ist das eher eine Chance für unseren Sport?

Nein diese Aussage teile ich nicht, da Schach relativ ist. Es gibt Stellungen, da gibt es nur schlechte Züge. Zugzwang.

Wenn man AlphaZero in irgendeiner Form auf dem freien Markt käuflich erwerben könnte, wieviel wären Sie bereit, dafür zu bezahlen? Oder würden Sie diese Anschaffung gar nicht in Erwägung ziehen?

Ich würde ein Alpha 0 "erwerben" wollen, damit ES alles lernt. Nicht nur Schach.

Wird sich an Ihrer Einstellung zum Schachspiel oder an Ihrer täglichen Arbeit auf dem Schachbrett jetzt etwas ändern?

Nein, aber eine Unterhaltung mit Alpha 0 über Schach und andere Dinge bei einer Partie Schach wäre sicher eine Bereicherung meiner/unserer Existenz.

23.12.2017 08:59

Anonym 10

Lohnt es sich für den Menschen noch, Schach zu spielen?

Ja, aber nur eben gegen diese.

Wie bewerten Sie die schachliche Qualität des Wettkampfes?

Überraschend.

Haben Sie damit gerechnet, dass der von Google verfolgte KI-Ansatz die Welt der Schachprogramme so schnell revolutionieren wird?

Nein.

Philosophisch gesprochen wird das Schachspiel in absehbarer Zeit vermutlich „entzaubert“, weil in jeder beliebigen Stellung der objektiv beste Zug eindeutig feststehen wird. Empfinden Sie das als problematisch? Oder ist das eher eine Chance für unseren Sport?

Beides.

Wenn man AlphaZero in irgendeiner Form auf dem freien Markt käuflich erwerben könnte, wieviel wären Sie bereit, dafür zu bezahlen? Oder würden Sie diese Anschaffung gar nicht in Erwägung ziehen?

Weiß ich noch nicht genau (jedenfalls keinen hohen Preis).

Wird sich an Ihrer Einstellung zum Schachspiel oder an Ihrer täglichen Arbeit auf dem Schachbrett jetzt etwas ändern?

Nein.

24.12.2017 03:29

Wolf Baer

Lohnt es sich für den Menschen noch, Schach zu spielen?

Ja, der sozialen Aspekte wegen.

Wie bewerten Sie die schachliche Qualität des Wettkampfes?

Ab einer gewissen Elo-Zahl uninteressante Frage.

Haben Sie damit gerechnet, dass der von Google verfolgte KI-Ansatz die Welt der Schachprogramme so schnell revolutionieren wird?

Nein.

Philosophisch gesprochen wird das Schachspiel in absehbarer Zeit vermutlich „entzaubert“, weil in jeder beliebigen Stellung der objektiv beste Zug eindeutig feststehen wird. Empfinden Sie das als problematisch? Oder ist das eher eine Chance für unseren Sport?

Nein, aber für den militärischen Bereich problematisch für den Menschen.

Wenn man AlphaZero in irgendeiner Form auf dem freien Markt käuflich erwerben könnte, wieviel wären Sie bereit, dafür zu bezahlen? Oder würden Sie diese Anschaffung gar nicht in Erwägung ziehen?

100 Euro.

Wird sich an Ihrer Einstellung zum Schachspiel oder an Ihrer täglichen Arbeit auf dem Schachbrett jetzt etwas ändern?

Nein.

*25.12.2017 22:09*

Anonym 11

Lohnt es sich für den Menschen noch, Schach zu spielen?

Autos bringen uns schon lange schneller von A nach B - sollen wir deswegen den Laufsport in Frage stellen?

Wie bewerten Sie die schachliche Qualität des Wettkampfes?

Eigentlich ist das weniger eine schachliche, sondern eine IT-technische Entwicklung. Vom reinen Schachrechner zu selbstlernenden Strukturen ist ein wichtiger Entwicklungsschritt. Und dass dabei die "KI" z. B. bei den Eröffnungen auf ähnliche Ergebnisse kommt wie der Mensch in Hunderten von Jahren sagt viel über die Fähigkeiten beider aus.

Haben Sie damit gerechnet, dass der von Google verfolgte KI-Ansatz die Welt der Schachprogramme so schnell revolutionieren wird?

Absolut.

Philosophisch gesprochen wird das Schachspiel in absehbarer Zeit vermutlich „entzaubert“, weil in jeder beliebigen Stellung der objektiv beste Zug eindeutig feststehen wird. Empfinden Sie das als problematisch? Oder ist das eher eine Chance für unseren Sport?

Ich glaube nicht, dass es dann "das perfekte Schachspiel" mit der Anleitung zur nicht zu bezwingenden Eröffnung geben wird. Aber eine Entwicklung wird es geben und das ist immer eine Chance oder eine Gefahr.

Wenn man AlphaZero in irgendeiner Form auf dem freien Markt käuflich erwerben könnte, wieviel wären Sie bereit, dafür zu bezahlen? Oder würden Sie diese Anschaffung gar nicht in Erwägung ziehen?

Natürlich weil auf lange Sicht diese Lernfähigkeit in ganz anderen Bereichen Einsatz finden dürfte - am Ende geht es dann doch immer um Geld. Aber praktisch gesprochen würde ich die Katze nicht im Sack kaufen und daher ist der Preis natürlich schwer zu beantworten.

Wird sich an Ihrer Einstellung zum Schachspiel oder an Ihrer täglichen Arbeit auf dem Schachbrett jetzt etwas ändern?

Nein.

26.12.2017 21:34

Bobby Fischer

Lohnt es sich für den Menschen noch, Schach zu spielen?

Nein, es hat sich für den Menschen auch noch nie gelohnt, joggen zu gehen, schließlich ist jeder Hase schneller. Beim Schwimmen ist man selbst Pinguinen hoffnungslos unterlegen. Und wem der Vergleich zur Natur zu schnöde ist: Maschinen können besser laufen, sind stärker, schneller und trotzdem messen sich die Menschen darin.

Warum sollte es beim Schach anders sein? Weil die Menschen meinen, es lohnt sich nicht mehr, sich gegenseitig zu messen, wenn sie sich nicht mehr als Master of the Intelligenz-Universum fühlen können? Immerhin die wohl einzige Disziplin, wo die Menschen meinen schon immer Weltmeister gewesen zu sein. Klingt doch reichlich trotzig und beweist, dass Vernunft nicht viel mit Intelligenz zu tun hat.

Wie bewerten Sie die schachliche Qualität des Wettkampfes?

Beeindruckend.

Haben Sie damit gerechnet, dass der von Google verfolgte KI-Ansatz die Welt der Schachprogramme so schnell revolutionieren wird?

Nein.

Philosophisch gesprochen wird das Schachspiel in absehbarer Zeit vermutlich „entzaubert“, weil in jeder beliebigen Stellung der objektiv beste Zug eindeutig feststehen wird. Empfinden Sie das als problematisch? Oder ist das eher eine Chance für unseren Sport?

Da Kreativität schon lange hinter der gigantischen Datenbasis und der Engine-Analyse zurückstehen musste, ist das nur ein weiterer Schritt in einer jahrzehntelangen Entwicklung.

Wenn man AlphaZero in irgendeiner Form auf dem freien Markt käuflich erwerben könnte, wieviel wären Sie bereit, dafür zu bezahlen? Oder würden Sie diese Anschaffung gar nicht in Erwägung ziehen?

Würde ich nicht kaufen.

Wird sich an Ihrer Einstellung zum Schachspiel oder an Ihrer täglichen Arbeit auf dem Schachbrett jetzt etwas ändern?

Nein.

23.02.2018 00:37

Anonym 12

Lohnt es sich für den Menschen noch, Schach zu spielen?

Ja.

Wie bewerten Sie die schachliche Qualität des Wettkampfes?

"Könnte ich nicht beurteilen", würde Bobby sagen.

Haben Sie damit gerechnet, dass der von Google verfolgte KI-Ansatz die Welt der Schachprogramme so schnell revolutionieren wird?

Das war zu erwarten bzw. nur eine Frage der Zeit. Es wird in Zukunft noch stärkere Programme geben. Das ist so sicher, wie die Unendlichkeit der Primzahlzwillinge.

Philosophisch gesprochen wird das Schachspiel in absehbarer Zeit vermutlich „entzaubert“, weil in jeder beliebigen Stellung der objektiv beste Zug eindeutig feststehen wird. Empfinden Sie das als problematisch? Oder ist das eher eine Chance für unseren Sport?

Wieviele Partien hat Arno Nickel gegen AlphaZero bisher gespielt? Das Buch von Michail Botwinnik habe ich seinerzeit gelesen und einigermaßen verstanden. Leider zu früh geboren oder gestorben, man weiß es nicht. Hätte ihm ein 64bit fähiger Supercluster oder FPGAs (wie Hydra) zur Verfügung gestanden, wären Shannons Ansätze möglicherweise nie berühmt geworden, aber das ist Spekulation.

Wenn man AlphaZero in irgendeiner Form auf dem freien Markt käuflich erwerben könnte, wieviel wären Sie bereit, dafür zu bezahlen? Oder würden Sie diese Anschaffung gar nicht in Erwägung ziehen?

KI, an gewöhnlich steuerfinanzierten Unis entwickelt, sollte hohe Maßstäbe, wie z. B. die von Stockfish, nicht unterlaufen und daher mindestens quelloffen sein.

Welchen Nutzen sollte es als kommerzielles Produkt haben?

Wird sich an Ihrer Einstellung zum Schachspiel oder an Ihrer täglichen Arbeit auf dem Schachbrett jetzt etwas ändern?

Nein.

04.03.2019 03:08

Hans Möller Fischer

Lohnt es sich für den Menschen noch, Schach zu spielen?

Ja.

Wie bewerten Sie die schachliche Qualität des Wettkampfes?

7/10

Haben Sie damit gerechnet, dass der von Google verfolgte KI-Ansatz die Welt der Schachprogramme so schnell revolutionieren wird?

Ja.

Philosophisch gesprochen wird das Schachspiel in absehbarer Zeit vermutlich „entzaubert“, weil in jeder beliebigen Stellung der objektiv beste Zug eindeutig feststehen wird. Empfinden Sie das als problematisch? Oder ist das eher eine Chance für unseren Sport?

Eher eine Chance für unseren Sport.

Wenn man AlphaZero in irgendeiner Form auf dem freien Markt käuflich erwerben könnte, wieviel wären Sie bereit, dafür zu bezahlen? Oder würden Sie diese Anschaffung gar nicht in Erwägung ziehen?

5-10€

Wird sich an Ihrer Einstellung zum Schachspiel oder an Ihrer täglichen Arbeit auf dem Schachbrett jetzt etwas ändern?

Nein.

07.04.2019 22:56

Paul Kohnle

Lohnt es sich für den Menschen noch, Schach zu spielen?

: Ja! Aber nur Mensch gegen Mensch, oder gegen die Schachprogramme der 80er und 90er.

Wie bewerten Sie die schachliche Qualität des Wettkampfes?

Die heutigen Spitzenprogramme spielen auf höchstem Niveau, und sind in einem Wettkampf Mensch gegen Computer der klare Sieger.

Haben Sie damit gerechnet, dass der von Google verfolgte KI-Ansatz die Welt der Schachprogramme so schnell revolutionieren wird?

Natürlich nicht, weil die heutige Weltklassenprogramme auch schon weltmeisterlich spielen.

Philosophisch gesprochen wird das Schachspiel in absehbarer Zeit vermutlich „entzaubert“, weil in jeder beliebigen Stellung der objektiv beste Zug eindeutig feststehen wird. Empfinden Sie das als problematisch? Oder ist das eher eine Chance für unseren Sport?

Das Spiel Mensch gegen Mensch wird weiterhin interessant bleiben, da ein Mensch nicht perfekt spielen kann.

Es bringt was für die tiefe Analyse von Schachpartien, die menschliche Weltklassenspieler spielen, um ihr Spiel zu verbessern.

Der Mensch lernt nie aus!

Wenn man AlphaZero in irgendeiner Form auf dem freien Markt käuflich erwerben könnte, wieviel wären Sie bereit, dafür zu bezahlen? Oder würden Sie diese Anschaffung gar nicht in Erwägung ziehen?

Bei dem heutigen großen Angebot von den Weltklasseprogramme, ist es uninteressant AlphaZero zu kaufen, da dieses Programm unbesiegbar ist, sowie die Weltklasseprogramme selber auch für einen menschlichen Spieler unbesiegbar sind. Für die ersten 10 besten menschlichen Schachspieler mag es interessant sein, bei der Vorbereitung für Ihre Wettkämpfe. Kaufen macht keinen Sinn!

Wird sich an Ihrer Einstellung zum Schachspiel oder an Ihrer täglichen Arbeit auf dem Schachbrett jetzt etwas ändern?

Nein! Weil das Spielen gegen die Top-Programme in der heutigen Zeit keinen Sinn macht. Warum weiss jeder! Das Mensch-gegen-Mensch-Schachspiel wird immer interessant bleiben.

*04.07.2019 16:50*

12.12.2017 17:30 // Archiv: DSB-Nachrichten - DSB // ID 22549

Sie müssen sich [anmelden](#), wenn Sie diesen Artikel kommentieren wollen.

